

BUCHTIPP

Mit der SOKO Wismar auf Entdeckungsreise



Cover: Verlag

Dass die alte Hansestadt in Wismar weit über die Grenzen der Küstenregion hinaus bekannt ist, liegt nicht nur an ihrer historischen Altstadt, die zum UNESCO-Weiterbe gehört, sondern auch an der äußerst erfolgreichen Fernsehserie SOKO Wismar.

Sie wird seit Oktober 2004 ausgestrahlt und führt zu Tat- und Ermittlungsorten in und um die Stadt an der Wismarer Bucht, von Groß Schwanee im Westen bis zum Boiensdorfer Werder im Osten.

Standfotograf Marc Meyerbröker, Szenenbildner Erik Ruffler, die Wismarerinnen Moni Mück und Anna Pfau haben sich aufgemacht, aus der Sicht der Kriminalisten diese Region vorzustellen. Zunächst werden die Leserinnen und Lesern mit den Hauptakteuren bekannt gemacht, von Udo Kroschwald (seit 20 Jahren Dienstgruppenleiter Jan-Hinrich Reuter), der ursprünglich Kybernetik studierte, über die norddeutsche Katharina Blaschke (Gerichtsmedizinikerin Dr. Helene Sturbeck) bis zu Nike Fuhrmann (Kriminalhauptkommissarin Karoline Joost), um nur einige zu nennen. Eine Zeittafel gibt Auskunft darüber, wann wer die Reihen der SOKO Wismar verstärkt hat.

Und dann geht es auf Erkundung: Da ist der Marktplatz, einer der größten in Norddeutschland. Er war unter anderem Schauplatz, als „Wurst-Micha“ plötzlich tot umfiel. Auf

ihm befinden die Wismarer Wasserkunst und das klassische Rathaus. Die in der Folge „Marktschreier“ verwendeten Würste waren übrigens echt und wurden am Ende des Drehtages an die Wismarer Tafel gespendet. In der Krämerstraße wurde der Inhaber eines Whiskyladens erschlagen, in der 650 Jahre alten Nikolaikirche stürzte ein Orgelbauer in den Tod. Ihr Mittelschiff ist das zweithöchste der Welt. Sehr beliebt als Drehort ist der Alte Holzhafen. Und natürlich darf „Nosferatu“ nicht fehlen, der berühmte Stummfilm wurde 1921 in Wismar gedreht. „Schlechte Zeiten für Vampire“ spielt darauf an.

Lebendiger und zugleich abenteuerlicher kann man sich kaum auf Entdeckungsreise begeben. Und noch ein Extra steuern die Autoren des im Hinstorff Verlag Rostock erschienenen Buches bei. Zu den Drehorten sind die entsprechenden Folgen der Serie nachgewiesen, sodass man sie in der ZDF-Mediathek aufrufen kann.

Das mit Wismarer Ansichten und Szenenfotos reichhaltig bebilderte und mit Orientierungskarten versehene Buch wird abgerundet durch einen Blick hinter die Kulissen der Produktion, und beschreibt, was in dem einen Jahr geschieht, bis eine Folge im Fernsehen ausgestrahlt werden kann.

Meyerbröker u.a.: SOKO Wismar. Ein Reiseführer zu den Tatorten. Hinstorff, 2024. 192 S.

Et ward Wien moakt

Der Wochenspiegel veröffentlicht in loser Folge Texte auf Plattdeutsch. Unterstützt werden wir dabei vom Verein für Niederdeutsch im Land Brandenburg e.V. sowie vom Plattdeutschen Stammtisch Wittstock. Dafür vielen Dank! Und Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, viel Vergnügen beim Lesen! *Ihr Wochenspiegel-Team*



In de Prignitzdörper hemm de Lüd fröher natürlich ok Wien moakt. Allens, wat in Gorden so wassen daet, har de Buersch dato noahm: Äppel, Wienbeern, Käspen, Beern, Plumm un anner Owst.

Toierst ward allens kleen moakt. In grote brune Pött' ward de Maische dünn ansett'. Doarto käm Wöter, Zucker un Wienhefe. Nu mütt affwart' wärn. Wenn dett Tüch anfängt to gärn, har dett ganze Hus doarnach schnuppert. Up de Dörpstroad kunn een all utmoaken, wenn dett Wienmoaken bi de Lüd losgoahn is. Wiern de Pött to vull, käm de ganze Pamp in't Loopen. Et is dabi vörkoam, det unner de Spieskoamerdör de roje Soss rutloopen is. Noa dree Dag Gärn was de Pamp affseih in'n Wienballon. Et käm noamol Wöter un Zucker doarto. Up denn Wienballon ward nu een Proppen met'n Lock sett'. Ut een kleenet Rohr von Glas, wat doar insteckt, blubbert et nu ümmer wierer.

Mankendörch ward de Wien ümmer waerrer umfüllt, bit he noa sös Wochen up Buddels treckt wurr. Dörch een Schlauch daet de Bur den Wien ansögen, dett is sien Arbeet west. De Buersch dagegen hett de Buddels tokorkt un versiegelt. Männigmoal is ok eener näwen denn Wienballon inschloopen, he was duun van dett völe Verschlucken. Dat ist goar nich mal so selten vörkoam. An denn Dag, wo de Wien afftreckt ward, was de ganze Sipp andüdel. Alle hemm kost'.

Dat wull sich nich eener entgoahn loaten. Sogar Hunn un Katt, de van de Pützen leckt harn, verdreihen de Oogen. Sülwst de Höhner hemm up'n Mest rümmertorkelt. De Wien wurr in Summer met Woter vermengt drunken. Ok ward Bowle doarut moakt, wenn een met siene Frunn fieert hett. Nich umsüss giwt dat mehrere Sprichwör, de allein nur von den Wien hanneln: „Wenn de Wien ut de Kann' is, denn is he in'n Kopp.“ „Wien in'n Mann, is de Verstand in de Kann.“ „Wenn een nich leewt Wien, Wiew un Gesang, dünn bliwt he een Narr sien Läden lang.“ „Olle Wiewer un junge Weene moken de Kierls krumm de Beene.“

Upschreewen von Annemarie Ostermeier

VERANSTALTUNGSKALENDER VOM 26. OKTOBER BIS ZUM 1. NOVEMBER

KINDER & JUGEND

Wittstock

Jugendzentrum „Alte Schlosse rei“ Eisenbahnstr. 2: **Sa., Di.-Fr.** 13-19 Uhr geöffnet; **Do.** 15 Uhr Siebdruckworkshop für Kinder und Jugendliche von zehn bis 18 Jahre

KURSE & WORKSHOPS

Wittstock

Treffpunkt Rübeler Vorstadt Clara-Zetkin-Str. 7: **Mo.** 9-10, 10-11 Uhr, **Fr.** 10-11 Uhr Handykurse für Interessierte 60+; **Fr.** 9 Uhr Sturzprävention, Anmeldung unter Tel. 03394/475916
Volkssolidarität Tel. 033 94/475 90, Poststr. 11: **Mi.** 9 Uhr Sturzprävention, Anmeldung unter Tel. 03394/475916

SENIOREN

Wittstock

Treffpunkt Rübeler Vorstadt Clara-Zetkin-Str. 7: **Di., Do.** 13-16 Uhr Karten spielen, Rommé **Volkssolidarität** Tel. 03394/47590, Poststr. 11: **Di.** 9-11 Uhr Plauderstübchen; **Di.** 12.30-15.30 Uhr Karten spielen, Skat und Rommé

SOZIALES

Wittstock

Bürgerhaus Dranse Dranser Dorfstr.: **Mi.** 18 Uhr Tanzkurs Kreistänze und Standardtänze
Schwimmhalle im Freizeitzentrum Tel. 03394/433240, Rheinsberger Str. 6: **Sa., So.** 9-17 Uhr, **Di., Mi.** 15-20.30 Uhr, **Do., Fr.** 15-21.30 Uhr geöffnet

KIRCHE

Barenthin

Ev. Kirche Barenthin Lindenallee: **So.** 9 Uhr Gottesdienst



Wahre Schönheit kommt von außen

Der Heiland kommt wieder nach Neustadt (Dosse). Am Samstag, dem 2. November, präsentiert er in Olafs Werkstatt sein neues Programm. Es wird frischer denn je und begleitet wird er... von sich selbst. Natürlich wieder auf seinem Omnichord, weil das Ding seinen Geist einfach nicht aufgeben will. Dieses Mal geht es um das Thema innere Schönheit, äußere Schönheit, Liebe und Wurstsalat. Heutzutage spritzt man sich Dichtungssilikon unter die Haut, um vermeintlich schönere Lippen zu haben. Und das in Zeiten von Mikroplastik. C.

Heiland findet: „Sie können viel einfacher betörende Lippen bekommen. Es reicht schon, jeden Tag ein paar nette Worte zu sagen.“ C. Heiland lädt für den 2. November ein zu seinem aktuellen Programm „Wahre Schönheit kommt von außen“ und klärt endgültig die Frage, ob wahre Schönheit wirklich von innen kommt und wenn ja, warum sie da so lange faul herum lag. Die Show mit dem Comedian, dem wir fast jedes Wort glauben, beginnt um 19 Uhr. Karten sind telefonisch (033970/14423) oder online (www.olafs-werkstatt.de) erhältlich. *Text: WS, Foto: Olli Haas*

Berlinchen

Dorfkirche Berlinchen Dorfplatz 5: **So.** 11 Uhr Gottesdienst, 22. So. n. Trinitatis

Blumenthal

Ev. Kirche Blumenthal Str. der Solidarität: **So.** 10.30 Uhr Gottesdienst

Damelack

Kirche Do. 14 Uhr Gottesdienst

Dessow

Kirche **So.** 10.30 Uhr Gottesdienst

Granzow

Kirche Granzow Granzower Str. 7: **Do.** 10.30 Uhr Gottesdienst am Reformationstag

Gumtow

Gemeineraum Gumtow Karl-Liebkecht Str. 16: **So.** 10 Uhr Gottesdienst

Heiligengrabe

Gemeindehaus Heiligengrabe **So.** 10.15 Uhr Gottesdienst

Klein Haßlow

Dorfkirche Klein Haßlow Klein Haßlower Dorfstr.: **So.** 11 Uhr Andacht

Kyritz

Ev. Kirche Berlitt Berlitter Dorfstr.: **So.** 10.30 Uhr Gottesdienst zur Jubelkonfirmation

St. Marienkirche Kyritz

Johann-Sebastian-Bach-Str. 51: **So.** 18 Uhr Abend-Gottesdienst

Maulbeerwalde

Ev. Kirche Maulbeerwalde Jägerstr.: **So.** 9 Uhr Gottesdienst

Wusterhausen

Sankt Peter und Paul Kirchstr. 1: **Do.** 16 Uhr Gottesdienst zum Reformationsfest mit anschl. Lagerfeuer auf dem Pfarrhof

BERATUNG & HILFE

Wittstock

Familienzentrum „Elki“ Burgstr. 46: **Mo.** 14-18 Uhr, **Di., Do.** 10-18 Uhr, **Mi.** 13-16 Uhr Beratung, kreatives Gestalten, Spiel-/ Buchverleih, Unterstützung beim Homeschooling, Anmeldung für Familien unter 03394/404752 und 0152/01599212, zusätzliche telefonische Sprechzeiten: Mo 18-20 Uhr, Mi 11-13 Uhr
Kontakt- und Beratungsstelle der Awo Markt 8: **Sa.** 9.30-13 Uhr, **Di.** 10-18 Uhr, **Do.** 12-18 Uhr, **Fr.** 10-13 Uhr tel. erreichbar unter 03394/444213 und per E-Mail: kbs.wittstock@awo-opr.de., Mo und Mi Gesprächstermine.

Treffpunkt Rübeler Vorstadt Clara-Zetkin-Str. 7: **Mo.** 13-15 Uhr, **Mi.** 16-18 Uhr Selbsthilfwerkstatt

TOURIST-INFORMATION

Kyritz

Kultur- und Tourismusbüro Tel. 033971/85255, Maxim-Gorki-Str. 32: **Mo., Mi., Do.** 10-16 Uhr, **Di.** 10-17 Uhr, **Fr.** 9-14 Uhr geöffnet

Wusterhausen

Touristinformation Tel. 033979/87760, Am Markt 3: **Sa.** 10-16 Uhr, **Di.** 13-18 Uhr, **Do., Fr.** 10-17 Uhr geöffnet

Alle Angaben ohne Gewähr

Hommage an den Mann in Schwarz

„The LineWalkers“ lassen in der Kulturscheune die Musik von Johnny Cash aufleben

SCHILDE/WEISEN. Sie haben sich der Musik des Großmeisters Johnny Cash verschrieben: Am Samstag, den 9. November, spielen „The LineWalkers“ in der Kulturscheune Schilde um 20 Uhr „A Tribute to Johnny Cash“. Die fünfköpfige Band aus Kiel spielt sich seit 2012 deutschlandweit in die Herzen der Fans des „King of Country“ und seiner Musik.

Die Liveshow mit Klassikern von „Walk The Line“ über „Get Rhythm“ und „Jackson“ bis hin zu „Hurt“ nimmt das Publikum mit auf eine Zeitreise durch die revolutionierende und legendäre Musik des Johnny Cash.

„Was macht eine Tribute Band aus? Authentizität!“, schreibt die Band auf ihrer Webseite. Dazu gehören die stimmliche Ähnlichkeit des Sängers



Sie huldigen in ihrer Liveshow dem Sound von Jonny Cash: „The LineWalkers“ bringen das Publikum gerne zum tanzen. *Foto: The LineWalkers*

mit dem Original, der klassische Vintage Sound von Schlagzeug, Kontrabass und E-Gitarre und die Duette mit der im Scheinwerferlicht strahlenden „Miss Anna Jones“.

Spielfreude, Liebe zum Detail und Ernsthaftigkeit treiben die fünf Musiker an. Sie wollen eine unverwechselbare Show zu Ehren des Großmeisters und dessen Musik zelebrieren.

Das Publikum ist Teil des Ganzen und wird auch tanzend seiner Rolle gerecht. Wie beim „echten“ Johnny-Cash-Konzert gibt es die großen Hits oder auch mal ganze spezielle Songs auf Zuruf. Dabei ist schon so mancher Saal aus den Fugen geraten – wenn Songs wie „Ring Of Fire“ oder „Ghost Riders In The Sky“ zu hören sind. *dre*

HIER FINDEN SIE HILFE

NOT- UND SERVICENUMMERN

Polizei: 110
Feuerwehr: 112
Behördenruf: 115
Krankentransport: 0331/1 92 22
Zahnärztl. Notdienst: 0331/3 70 10
Apotheken: 0800/0 02 28 33
Frauenhaus und Frauenberatungsstelle: 03391/23 03
Telefonseelsorge: 0800/1 11 01 11, 0800/1 11 02 22
Weißer Ring, Außenstelle OPR, Opferberatung und Opferhilfe: 0173/43 84 47 2
Alzheimer-Beratungsstelle: 0180/3 22 45 22

Giftnotruf Brandenburg: 030/1 92 40
Kinder- und Jugendtelefon: 0800/1 11 03 33
Elterntelefon: 0800/1 11 05 50
Blutspenden: www.blutspende-nordost.de www.drk-blutspende.de

BEREITSCHAFTSDIENSTE

Ärzte: 116 117
Augenärzte: 01805/5 82 22 35 15

KARTEN- UND HANDY-SPERRUNG

EC- und Kreditkarten: 116 116

Alle Angaben ohne Gewähr.

IHRE MEDIABERATUNG

Verkaufsleitung **Christel Walter** Tel. 03877/92 32 0

Dorina Konert Kyritz 03877/92 32 25 dorina.konert@wochenspiegel-brb.de

Christine Lorenz Wusterhausen, Neustadt Tel. 03391/45 75 27 christine.lorenz@maz-online.de

Ingo Scholz Wittstock, Heiligengrabe Tel. 03395/76 21 30 ingo.scholz@maz-online.de

Mailkontakt info.prg@wochenspiegel-brb.de

Wir beraten Sie gern!

IMPRESSUM

Wochenspiegel Karl-Marx-Straße 64 16816 Neuruppin
Telefon: 03391/45 75 34
Fax: 03391/45 75 32
info.opr@wochenspiegel-brb.de
www.wochenspiegel-brb.de

Verlag Brandenburg Media GmbH & Co. KG

Geschäftsführung Ingo Höhn

Verkaufsleitung Christel Walter

Mediaberatung Christine Lorenz, Ingo Scholz

Redaktion Dr. Ute Sommer (verantwortl.)

Newsdesk Dominik Bahgat (db) redaktion.opr@wochenspiegel-brb.de

Vertrieb MAZ Nordwest Zeitungs-Vertriebs-GmbH Telefon: 03877/923251

Druck Pressedruck Potsdam GmbH Friedrich-Engels-Str. 24, 14473 Potsdam

Es gilt die Anzeigenpreisliste von 2024. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernehmen wir keine Haftung.

Aktuelle Druckauflage: 23 750

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werberversaufkleber mit dem Zusatzhinweis: „Bitte keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-briefkasten.de.

